

Uhren &amp; Schmuck

# Bellevue

NZZ



INTERVIEW MIT LAPO ELKANN

## «Wie Schaum auf einem Cappuccino»

---

Malena Ruder | Uhren &amp; Schmuck | 28.3.2017

**Lapo Elkann, Unternehmer, Designer und einer der bestgekleideten Männer der Welt, über sein neuestes Projekt mit der Uhrenmarke Hublot und Spiritualität.**

Bekannter als seine Sonnenbrillen und Uhren sind die wilden Eskapaden Lapo Elkanns, dem *enfant terrible* der Fiat-Familie Agnelli. «Keine persönlichen Fragen», steht denn auch im Briefing für das zehnminütige Interview, das Hublot während der Baselworld organisiert hat. Elkann soll über die Uhren sprechen, die seine Marke Italia Independent bereits zum dritten Mal gemeinsam mit dem Schweizer Uhrenhersteller entworfen hat. Ein bisschen persönlich wurde es dann aber doch.

## **NZZ Bellevue: Wie geht es Ihnen, Herr Elkann?**

Lapo Elkann: Gut, sehr gut! Ich freue mich, hier zu sein, weil ich absolut und ganz und gar von dieser Zusammenarbeit überzeugt bin. Die sechs «Classic-Fusion»-Modelle, die wir erschaffen haben, sind wundervoll. Hublot und meine Firma Italia Independent haben zusammen eine neue Art von Uhr kreiert, wunderbare Objekte, eines kostbarer als das andere!

## **Was macht die Uhren so besonders?**

So etwas gab es noch nie. Das Zifferblatt und die Armbänder der «Classic-Fusion» sind mit sehr speziellen Vintage-Stoffen mit Tartan-, Prinz of Wales- und Pied-de-Poule-Muster bezogen. Sie stammen alle von Rubinacci, dem besten Schneider der Welt. Und wir präsentieren heute noch eine neue Frauenuhr, die «Big Bang One Click Italia Independent». Sie ist aus schwarzer Keramik, mit Diamanten besetzt – und ebenfalls mit Rubinacci-Stoff bezogen, mit Samt in drei verschiedenen Farben.



Die streng limitierten «Classic-Fusion»-Modelle mit Stoffen von der berühmten italienischen Massschneiderei Rubinacci entwarf Lapo Elkanns Firma Italia Independent für Hublot.

## **Wieso Samt?**

Kennen Sie den Yves-Saint-Laurent-Smoking? Ich finde eine Frau, die einen solchen trägt, unglaublich inspirierend. Dieses Bild macht mich ganz....

## **...Nervös?**

Ja, aber auf eine sehr positive Art!

## **Tragen Sie Samt?**

Auch als Smoking. Und mein Brillenlabel «Italia Independent», war das erste, das samtige Brillen auf den Markt brachte. Samt ist wie Frauen: stark und würdevoll, aber auch weich und anschniegamsam.



Samt und Diamanten: Die «Big-Bang-One-Click-Italia- Independent»- Modelle von Hublot.

### **Unterscheiden Sie stark zwischen Männern und Frauen?**

Nein. In diesem Szenario habe ich mich sehr auf eine bestimmte Art Frauen fokussiert, aber eigentlich gibt es heutzutage keinen Unterschied mehr.

### **Sind Stoff-Uhren nicht sehr fragil?**

Wir haben daran gearbeitet, sie so wasserresistent wie möglich zu machen. Sie sind also durchaus alltagstauglich.

### **Ist Material ein wichtiger Bestandteil Ihres Entwurfsprozesses?**

Ja, sogar essenziell.

### **Wie läuft dieser Prozess bei Ihnen ab?**

Projekte müssen erträumt werden. Und das auf eine Art, dass dein Traum auch der von anderen wird. Es ist grossartig, Träume zu haben. Aber das

grossartigste ist es, sie wahr werden zu lassen. Um darin erfolgreich zu sein, braucht es Recherche, eine Auseinandersetzung, in der man seine Welt mit der Welt von anderen verbindet, Schneiderei etwa, oder Industrien wie die Raumfahrt. Der Schlüssel zu allem ist aber, dass ich ein Thema im Leben habe, dass sich durchzieht: Massgeschneidert.



---

STILIKONE

**Gianni Agnelli**

---

### **Ist das nicht nur etwas für reiche Leute?**

Nein, das glaube ich nicht. Es geht ja nicht nur um Uhren oder Massanzüge. Es geht um einen Lebensstil. Sie können sich ihren Hamburger massschneidern, ihre Turnschuhe, ihre T-Shirts, ihren Klingelton, die Art, wie sie trainieren oder meditieren. Das Leben ist veränderbar. Es geht es nicht um Bedürfnisse. Es geht um Fantasie. Können Sie Ihre Träume wahr werden lassen, ja oder nein? Das hat in meinen Augen nichts mit Geld zu tun.

### **Ihr Label hat an der Börse sehr an Wert verloren. Macht Ihnen das Sorgen?**

Fehler der Vergangenheit sind schuld daran. Ich habe fast die Hälfte meines Managements ausgewechselt, vom CEO bis zum Marketingdirektor. Ich hätte schneller und früher reagieren sollen, leider war das nicht möglich. Mit dem neuen Management wird es funktionieren. Aber das braucht natürlich Zeit und harte Arbeit.

### **Sie sprachen von meditieren. Sind Sie ein spiritueller Mensch?**

Das Leben wäre unmöglich ohne Spiritualität! Ich habe schon einiges erlebt, und ich kann nur sagen: Erschaffen und Erfinden ist sehr interessant, aber der richtige Erfolg liegt in einem selbst. Es geht nicht um das äussere Ich, sondern um das innere. Wenn es schwach ist, dann zerfällt das äussere Ich wie der Schaum auf einem Cappuccino.

---

## Lapo Edvard Elkann



## ENKEL DES FIAT-PATRIARCHEN

Lao Elkann, geboren 1977, gilt als einer der reichsten Junggesellen und bestgekleideten Männer der Welt. Er hat eine Vorliebe für Camouflage-Muster, schnelle Supersportwagen und expressive Anzüge mit breiten Revers. Der Enkel des berühmten Fiat-Patriarchen Gianni Agnelli arbeitete ursprünglich ebenfalls für den Autohersteller. 2006 musste er wegen Drogenmissbrauchs behandelt werden, nach seiner Genesung gründete er sein Sonnenbrillen- und Kleiderlabel Italia Independent. Im November 2016 ging durch die Presse, Elkann wäre in New York an seiner eigenen vorgetäuschten Entführung beteiligt gewesen. Er musste sich vor Gericht verantworten und wurde freigesprochen.

*Die Neuheiten der Baselworld auf einen «Tick» finden Sie hier.*

## Mehr aus Uhren & Schmuck Mehr aus NZZ Bellevue

---

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet